



FLOTTENSTERNFAHRT DES INTERNATIONALEN BODENSEE- FEUERWEHRBUNDES – KAMERADSCHAFT AUF DEM BODENSEE

Planquadrat 2676, Bodensee – 25. Juli 2026

Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich am 25. Juli 2026 die Mitgliedsfeuerwehren des Internationalen Bodensee-Feuerwehrbundes mit ihren Feuerlösch- und Mehrweckbooten zur traditionellen Flottensternfahrt auf dem Bodensee. Ziel war das Planquadrat 2676, wo sich die Einsatzboote aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu einem eindrucksvollen Verband zusammenschlossen.

Ausgangspunkt des Treffens bildete das Feuerlöschboot Friedrichshafen. Steuerbord- und backbordseitig legten die Boote – ihrer Größe nach geordnet – längsseits an. Trotz des kameradschaftlichen Zusammenseins wurde auf die Einsatzbereitschaft geachtet: Jedes Boot blieb jederzeit manövrierfähig, um sich im Bedarfsfall unverzüglich aus dem Verband lösen und zu einem möglichen Einsatz auslaufen zu können.

Insgesamt nahmen rund 125 Angehörige der Ölwehren rund um den Bodensee an der Flottensternfahrt teil. Unter ihnen befand sich auch eine Abordnung des Vorstandes des Internationalen Bodensee-Feuerwehrbundes. Ebenfalls vertreten war das Technische Hilfswerk Lindau, das gemeinsam mit der Feuerwehr Lindau in die Ölwehr am Bodensee eingebunden ist.

Über den Besuch der Wasserschutzpolizei aus Friedrichshafen freuten sich alle Teilnehmer besonders. Die Besatzung folgte der Einladung des Feuerwehrbundes und verbrachte bei Kaffee und Kuchen etwas Zeit im Kreis der Kameradinnen und Kameraden.



Als Ehrengäste konnten außerdem begrüßt werden:

- Andreas Hosp, Stellvertretender Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg (Österreich),
- Rolf Giger, Präsident des Kantonalen Feuerwehrverbandes Thurgau (Schweiz),
- Alexander Amann, Kreisbrandmeister des Bodenseekreises (Deutschland).

Schon nach kurzer Zeit standen nicht mehr die einzelnen Boote, sondern die grenzüberschreitende Kameradschaft im Mittelpunkt. Die Teilnehmer wechselten zwischen den Booten, führten viele interessante Gespräche, tauschten Erfahrungen aus dem Einsatzdienst aus und genossen gemeinsam den Sommertag. Einige nutzten die Gelegenheit für eine Abkühlung im Bodensee.



Der Internationale Bodensee-Feuerwehrbund bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Feuerwehren für ihr Kommen und ihr Engagement:

ÖSTERREICH

- Fußbach
- Hard
- Bregenz-Rieden

SCHWEIZ

- Rorschach
- Kreuzlingen
- Steckborn

DEUTSCHLAND

- Lindau
- Wasserburg
- Langenargen
- Friedrichshafen
- Überlingen
- Konstanz

Die Flottensternfahrt 2026 war einmal mehr ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass der Bodensee nicht trennt, sondern verbindet. Die enge Zusammenarbeit der Feuerwehren über Ländergrenzen hinweg sowie die gelebte Kameradschaft bilden eine wichtige Grundlage für die gemeinsame Gefahrenabwehr auf dem See.

Der Internationale Bodensee-Feuerwehrbund blickt auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück und freut sich bereits auf die nächste Flottensternfahrt 2028 der Feuerwehren rund um den Bodensee.

